

Presseinformation

## Prof. Dr. med. Hamid Hossain ist neuer Chefarzt des Instituts für Mikrobiologie, Infektiologie, Laboratoriums- medizin und Krankenhaushygiene am Klinikum Braunschweig

Geschäftsführung  
Kommunikation und Medien  
Thu Trang Tran  
Janina Gander  
Andreas Grußendorf

Kontakt  
T 0531 595-1556 / -1049 / -1140  
F 0531 85-1599  
M 0151 677 32 550  
pressestelle@skbs.de  
www.skbs.de



Bildunterschrift: Der neue Chefarzt des Instituts für Mikrobiologie, Infektiologie,  
Laboratoriumsmedizin & Krankenhaushygiene Prof. Dr. med. Hamid Hossain  
Bildnachweis: SKBS / Anna Tomelleri

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
10.05.2022	TTT	T 0531-595-1556	t.tran@skbs.de

Seit dem 1. April 2022 ist Prof. Dr. med. Hamid Hossain neuer Chefarzt des Instituts für Mikrobiologie, Infektiologie, Laboratoriumsmedizin & Krankenhaushygiene am Klinikum Braunschweig. Zuletzt war er Chefarzt für Mikrobiologie und Krankenhaushygieniker am Klinikum Weiden und am Klinikum Amberg in der nördlichen Oberpfalz.

Prof. Dr. Hossain ist seit 20 Jahren Facharzt für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie sowie Krankenhaushygieniker und ABS-Experte (Antibiotic Stewardship). Er war bis Ende März 2022 als Chefarzt der Abteilung Mikrobiologie des Instituts für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie und als Ärztlicher Leiter der Hygieneabteilung jeweils am Klinikum St. Marien Amberg und an den Kliniken Nordoberpfalz AG tätig, zwei kommunalen Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung mit über 1700 Betten.

Prof. Dr. Hossain begeistert und engagiert sich für eine innovative und zeitgemäße Weiterentwicklung und Profilierung der Labordiagnostik: „Ich möchte die Untersuchungsverfahren in der Mikrobiologie und Laboratoriumsmedizin am Klinikum Braunschweig modernisieren und dabei vor allem mehr Automation einführen. Mit den neuen Vollautomationsstraßen kann eine große Anzahl von Patientenproben zukünftig standardisierter, schneller und effizienter abgearbeitet werden. Die Qualität und Schnelligkeit kommen vor allem den Patientinnen und Patienten zu Gute“, so Prof. Dr. Hossain. Er hat für die kommenden Jahre zum Ziel, gemeinsam mit seinem hochmotivierten und spezialisierten Team durch diese Automation Entlastung zu ermöglichen, um neue Bereiche in der Spezialdiagnostik zu bearbeiten. Dabei möchte er vor allem die molekulare Diagnostik erweitern und seine Erfahrung aus der Genomforschung einbringen. Im Hinblick auf die zunehmende Zahl an multiresistenten Keimen und neuen Infektionserregern, sollen auch die Beratungen in der Infektiologie und

1 - 2

Krankenhaushygiene hinsichtlich der Therapiesteuerung und Prävention ausgebaut werden. Um eine breitere Masse an behandelnden Ärztinnen und Ärzten zu erreichen, soll die Digitalisierung auch in diesen Disziplinen verstärkt werden und zukünftig zusätzlich digitale Beratungsplattformen eingesetzt werden.

Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztlicher Direktor des Klinikums, bestärkt diese Zielsetzungen: „Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. Hamid Hossain für diese Position gewinnen konnten. Mit seinem nötigen fachlichen Know-how ist er künftig eine wertvolle Unterstützung für unser Klinikum. Vor allem auch, weil er schon lange Jahre in einer sehr verantwortungsvollen Position als Ärztlicher Leiter am Institut für Medizinische Mikrobiologie der Uni Gießen tätig war.“

Der heute 53-Jährige Hossain studierte Humanmedizin an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und verfügt bis heute über 28 Jahre Laborerfahrung, 24 Jahre Forschungserfahrung und 14 Jahre Führungserfahrung. Prof. Dr. Hamid Hossain hat bereits an über 80 Publikationen gearbeitet und ist neben seiner Tätigkeit am Klinikum Braunschweig seit Januar 2017 Professor und Studiengangskoordinator für den Bachelorstudiengang Krankenhaushygiene an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen.

#### **Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum**

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 360 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.